

Landtagspräsident würdigt Stiftungsarbeit in der Großgemeinde

Henstedt-Ulzburg (bet) – „Henstedt-Ulzbürger identifizieren sich mit ihrer Gemeinde und unterstützen in besonders großem Maße vor allem dank ihrer acht Stiftungen vor Ort die Kinder und Jugendlichen. Ich gratuliere Ihnen zu Ihrer Arbeit – lassen Sie nicht nach“, lobte Landtagspräsident Klaus

Schlie anlässlich des bundesdeutschen Stiftungstages im Ratssaal alle anwesenden Stiftungsmitarbeiter. Jede Stiftung konnte an diesem Abend Arbeit und Projekte vorstellen, Applaus und Anerkennung durch die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth von Bressendorf und Bürgervorsteher Uwe Schmidt gab es für die Macher der Bürgerstiftung, der Arno Seibert Stiftung, der Werner Hesebeck Stiftung, der Gertraud und Heinz Manke-Stiftung, der Gemeinnützigen Stiftung Kreuzkirche Ulzburg, der Monika und Horst Schumacher-Stiftung und der Jugendstiftung Henstedt-Ulzburg. In Gründung befindet sich die Reck-Stiftung, die die Arbeit Künstler und Kulturpreisträger



Horst und Maria Schumacher haben 2007 mit ihrer Stiftung angefangen, Projekte zu unterstützen. Foto: bet

Albert Christoph Reck in den Mittelpunkt stellt, um jungen Künstlern in Swasiland/Südafrika ein Sprungbrett zu bieten. „Meine Kirche - dafür habe ich etwas übrig und auch für Henstedt-Ulzburg“, so lautet das Motto der Kreuzkirchenstif-

tung. Wir fördern geistliches Leben, die musikalische Arbeit in der Kirche, die Arbeit mit Kindern sowie die Gebäudeunterhaltung“, verriet Wolfgang Keuffel. Zwei Diakone hat die Kirche angestellt, das Stundenkontingent soll erhöht und dank der Zinserträge der Stiftung finanziert werden. „Auch wenn wir eine kleine Stiftung sind, so geben wir doch niemals auf“, ergänzte Wolfgang Keuffel.

Hartmut Beck aus der Arno Seibert Stiftung wünschte sich mehr finanziellen Zuspruch.

Als neue Möglichkeit der Gedeinnahme nutzen er uns seine Mitstreiter den nächsten DRK-Wöddelflohmarkt, um durch Verkäufe Spendengelder zu generieren. „Wenn Sie Dinge entsorgen können und an uns verschenken möchten, wenden

Sie sich gerne an uns“. Die Arno Seibert Stiftung unterstützt gemeinnützig und mildtätig anerkannte Vereinen, sowie Personen, die sich in wirtschaftlicher Notlage befinden sowie Personen und Gruppen, die sich um das Wohlergehen von Menschen in seelischer Notlage bemühen Kontakt: 04193/93869 (Email:mobbeck@aol.com)

Volker Manke machte deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist und stellte heraus, dass es schade sei, dass 2013 kein Vorschlag für ein Jugendkulturpreisträger eingegangen sei. „Diese Preisvergabe musste nun leider ausfallen, und das, obwohl wir so viele junge Talente in der Großgemeinde haben“. Horst Schumacher plant zu dem Thema Stiftungsgründung in Kürze einen Vortrag an der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg. „Sie alle zeigen sehr große Verbundenheit mit ihrem Heimatort, Sie setzen Signale“, so Klaus Schlie abschließend, der selbst Landtagspräsident des Herzogtum Lauenburg ist.